

RECENSIONI

HALLGREN, B.: *Retinitis Pigmentosa combined with congenital deafness; with vestibulo-cerebellar ataxia and mental Abnormality in a Proportion of cases: a Clinical and Genetico-Statistical Study*. geh., 97 S., ohne Preis. Ejnar Munksgaard, Kopenhagen, 1959.

In bekannter, übersichtlicher, klarer, gründlicher und leicht verständlicher Darstellung ist soeben aus dem Department of Psychiatry (Prof. Torsten Sjögren) der Universität Stockholm (Karolinska Institut) ein Bericht über Untersuchungen erschienen, die von Hallgren bei 177 betroffenen Personen aus 102 Familien zur Frage der Kombination von Retinitis pigmentosa mit angeborener Taubstummheit, vestibularer und cerebellarer Ataxie mit geistigen Besonderheiten durchgeführt hat. Alle Erkrankten litten an Retinitis Pigmentosa, die bei vierzig Jahre alt gewordenen Individuen meist mit Katarakt verbunden war, und schwerer Hörstörung, meist vom Grade der Taubheit, Bei 70 v. H. der Erkrankten sprachen Vestibular-Störungen für eine Lederhautschädigung. Bei einem Viertel der Kranken fand sich Schwachsinn, bei vielen psychothische Veränderungen mit einem schizophrenieähnlichem Bild. Auch bei den augengesunden Familienangehörigen fanden sich mehr psychische Auffälligkeiten als im Durchschnitt.

Als Ursache der schweren Allgemeinerscheinungen konnte ein einfach rezessiv erbliches, autosomales Gen mit vollständigem Durchschlag in beiden Geschlechtern nachgewiesen

werden. Die Genhäufigkeit in der Bevölkerung wird 3:10000 die Heterozygoten 5-10 bei 1000 geschätzt. Die Fertilität der Betroffenen ist stark eingeschränkt, die Mutationsrate wird mit $2,6 \times 10^{-5}$ geschätzt.

Die Arbeit darf wie ihre Vorgänger aus dem gleichen Institut vorbehaltlos positiv beurteilt werden.

GREBE, Frankenberg

HEBERER, G.: *Die Evolution der Organismen. Ergebnisse und Probleme der Abstammungslehre*. 2. erweiterte Auflage, 6. Lieferung, 30 Abb., S. 1110-1526, G. Fischer Verlag, Stuttgart, 1959.

Das bereits früher in den bisher vorliegenden Lieferungen besprochene Werk hat in der soeben erschienenen 6. Lieferung einen den Arzt besonders interessierenden Abschluss gefunden. Die 6. Lieferung enthält die subhumane Abstammungsgeschichte des Menschen (G. Heberer), die Genetik der Rassenbildung beim Menschen (O. Reche und W. Lebmann) und eine Stammesgeschichte des Seelischen (Paläopsychologie, E. Freiberr von Eickstedt).

In der subhumanen Phase der Abstammungsgeschichte des Menschen hebt Heberer als entscheidenden Prozess die Entwicklung des aufrechten Ganges und der damit korrelierenden organischen Umwandlungen hervor, während er für die humane Phase den entscheidenden Prozess in der Cerebralisation sieht.